



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 13 vom 20. Februar 2019

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang „Performance Studies (M.A.)“

Vom 11. April 2018 und 12. Dezember 2018

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 8. Februar 2019 die von der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft am 11. April 2018, von der Fakultät für Erziehungswissenschaft am 12. Dezember 2018 und von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 12. Dezember 2018 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 29. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 200) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Performance Studies (M.A.) vom 28. Januar und 11. Februar 2015, berichtigt am 8. Dezember 2016, gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Performance Studies (M.A.) vom 28. Januar und 11. Februar 2015, berichtigt am 8. Dezember 2016, werden wie folgt geändert:

1. In der Präambel wird die Textstelle „die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft vom 17. Juli 2013“ durch die Textstelle „die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft vom 11. April 2018“ ersetzt.

2. Zu § 13 Absatz 7 erhält folgende Fassung: “Die Bearbeitungszeit für beide Teile der Masterarbeit beträgt 22 Wochen. Davon entfallen 11 Wochen auf den künstlerischen Teil und 11 Wochen auf den wissenschaftlichen Teil der Masterarbeit.“

§ 2

Die Änderungen der Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten für Studierende ab dem Wintersemester 2018/2019.

Hamburg, den 20. Februar 2019
Universität Hamburg